

PRESSEINFORMATION

10. März 2010

Vorschau Hallen WM in Doha

Vorschau auf die Leichtathletik Hallen Weltmeisterschaften in Doha ÖLV Team mit Ryan Moseley, Andreas Rapatz und Clemens Zeller Auftakt für alle drei ist am Freitag, 12. März

Dieses Wochenende gehen von Freitag, 12. März bis Sonntag, 14. März die Leichtathletik Hallen Weltmeisterschaften in Doha, Qatar, über die Bühne. In der riesigen Anlage des „Aspire Dome“ sind 651 Athleten aus der Rekordzahl von 149 Nationen gemeldet, darunter zahlreiche aktuelle Olympiasieger und Weltmeister. Der ÖLV ist mit einem dreiköpfigen Athletenteam im Emirat auf der Arabischen Halbinsel vertreten: Ryan Moseley über 60 Meter, Andreas Rapatz über 800 Meter und Clemens Zeller über 400 Meter. Alle drei starten am Freitag ihre Wettkämpfe.

Potenzial für Semifinale

„Jeder der drei hat das Potenzial, eine Runde weiterzukommen und ein Semifinale zu erreichen. Es wird aber für niemanden leicht“, urteilt ÖLV-Sportdirektor Hannes Gruber. „Ryan Moseley muss sich wohl in Richtung seiner persönlichen Bestzeit von 6,63 Sekunden steigern, um aufzusteigen. Clemens Zeller ist im Vergleich zu den Vorjahren erst später in die Vorbereitung eingestiegen, aber kann mit einem couragierten Lauf ebenfalls weiterkommen. Andreas Rapatz hat sich heuer gut gesteigert und ist bei seiner ersten WM dabei. Offen ist, wie er nach seinem Magen-Darm-Virus in Form gekommen ist.“ Nach persönlichen Bestleistungen gereiht liegt Zeller an 13., Rapatz am 16. und Moseley an 17. Stelle der vorläufigen Meldeliste.

Schwarzls Topleistung bleibt Fingerzeig für die Freiluftsaison

Gruber weist auch darauf hin, dass mit Roland Schwarzl der international stärkste ÖLV-Athlet der aktuellen Hallensaison nicht bei der WM dabei sein kann. Obwohl er im Siebenkampf mit ÖLV-Rekord von 6.065 Punkten an sechster Stelle der Weltjahresbestenliste liegt, wurde er vom Leichtathletik Weltverband IAAF nicht zugelassen: „Das ist extrem schade. Hier muss man die Politik der IAAF hinterfragen, in diesem Bewerb nur kleine Teilnehmerfelder von acht Athleten einzuladen und dabei die derzeit besten Athleten nicht zu berücksichtigen. Die Leistung von Schwarzl ist aber ein starker Fingerzeig für die Freiluftsaison mit der Europameisterschaft in Barcelona als Highlight.“

PRESSEINFORMATION

Statements der Athleten

Ryan Moseley (Union Salzburg), 60m:

„Mein Training ist sehr gut gelaufen, sogar besser als im Vorjahr. In jedem Fall war die Hallensaison gut für mich. Ich konnte einige technische Änderungen vornehmen, die mir auch im Freien über 100 Meter helfen werden. Im Finish eines Rennens bin ich stärker geworden, aber der Start ist noch nicht schnell genug. Die letzten Wochen habe ich vor allem an der Startphase gearbeitet. Wenn ich alle Teile eines Rennens komplett zusammen bringe, kann ich auch unter 6,60 Sekunden laufen.“

Clemens Zeller (ULV Krems), 400m:

„Ich bin überrascht und erfreut, dass ich trotz der verletzungsbedingt kürzeren Vorbereitungszeit recht gut in Form gekommen bin. Ich setze mir keine bestimmte Platzierung als Ziel, sondern eine Zeit zwischen 46,4 und 46,7 Sekunden. Ob eine solche Leistung für den Aufstieg ins Semifinale reicht, hängt von den anderen Läufern ab. Natürlich würde ich das gerne schaffen, da ich bei Weltmeisterschaften bisher noch nie die Vorrunde überstanden habe.“

Andreas Rapatz (VST Laas), 800m:

„Meine Trainings in der letzten Zeit waren okay. Die Vorbereitung war aber nicht ideal für mich. Ich hatte leichte Probleme am linken Mittelfußknochen und dann eine Magen-Darm-Grippe. Über 400 Meter bin ich mit meiner verbesserten Schnelligkeit wohl stärker als die meisten anderen. Was im Rennen über die 800 Meter passiert, werden wir sehen. Ich werde mein Bestes geben und will den Aufstieg schaffen. Wie stark die Konkurrenz ist, kann ich aber nicht beeinflussen.“

Zeitplan ÖLV Athleten in Doha

Freitag, 12. März

07:35	400m	Vorlauf	Zeller
09:05	800m	Vorlauf	Rapatz
13:00	60m	Vorlauf	Moseley
17:30	400m	Semifinale	Zeller

Samstag, 13. März

09:00	800m	Semifinale	Rapatz
14:20	60m	Semifinale	Moseley
16:05	400m	Finale	Zeller
16:50	60m	Finale	Moseley

Sonntag, 14. März

15:30	800m	Finale	Rapatz
-------	------	--------	---------------

Zeitangaben in MEZ

PRESSEINFORMATION

Vorläufige Meldeliste

ÖLV Athleten in der vorläufigen Meldeliste gereiht nach persönlichen Bestleistungen (PB) und Saisonbestleistungen (SB).

60m: 57 Athleten gemeldet

Ryan Moseley: 17. Platz PB (6,63sec) | 21. Platz SB (6,67sec)

400m: 32 Athleten gemeldet

Clemens Zeller: 13. Platz PB (46,27sec) | 11. Platz SB (46,63sec)

800m: 31 Athleten gemeldet

Andreas Rapatz: 16. Platz PB (1:47,93min) | 13. Platz SB (1:47,93min)

www.doha2010wic.com

www.iaaf.org/wic10/index.html